GEMEINDE MAINHAUSEN

DER GEMEINDEVORSTAND

Gemeinde Mainhausen · Rheinstraße 3 · 63533 Mainhausen

An die Damen und Herren der
Gemeindevertretung und des
Gemeindevorstandes der Gemeinde
Mainhausen

Der Bürgermeister

Nur für Rücksprachen Büroadresse:
Humboldtstraße 46-48
63533 Mainhausen
www.mainhausen.de

Durchwahl (06182) 8900-60
f.simon@mainhausen.de

Unser Zeichen/ Mandatsreferenz:

Datum: 26.09.2023

Anfrage von der Fraktion „DIE GRÜNEN“ zum Thema „Trinkwassersparen“

Sehr geehrte Frau Hug,

am 28.08.2023 ging Ihre Anfrage zum Thema „Maßnahmen und Aktionen zur Reduktion des Trinkwasserverbrauchs in der Gemeinde Mainhausen“ bei mir ein. Gerne möchte ich nachfolgend Ihre Anfrage abdrucken und die Fragestellung in kursiver Schrift beantworten.

Mit freundlichen Grüßen

Frank Simon

Frank Simon
Bürgermeister

Anfrage:

Sehr geehrter Herr Simon,

nach dem Motto der gemeinsamen Aktion der Bürgermeister des Kreises Offenbach **„Jeder Tropfen zählt“** stellen wir die Frage, welche Aktionen und Maßnahmen in der Gemeinde Mainhausen rund um das Thema „Sparsamer Umgang mit dem Lebensmittel Trinkwasser“ durchgeführt wurden bzw. in Planung sind.

Hier unsere Fragen im Detail:

Frage1:

Welche technischen Maßnahmen hat die Gemeinde Mainhausen zur Reduktion des Trinkwasserverbrauchs in den gemeindeeigenen Bestandsgebäuden getroffen?

Antwort:

In allen Bestandsliegenschaften werden bei Modernisierungsmaßnahmen bzw. zum Teil auch sanierungsunabhängig wassersparende Armaturen und Systeme verbaut. Dies betrifft zum Beispiel den bereits abgeschlossenen Austausch von Toiletten mit Druckspülern, hin zu modernen wassersparenden Spülkästen. Ebenso wurden die Duschköpfe in den Sporthallen, Feuerwehrgerätehäusern, etc. durch sparsamere Brausen ersetzt. Ebenso sind inzwischen fast alle Duschen zeitgesteuert, so dass ein zu langes wasserlaufen verhindert wird. Gleiches gilt für Armaturen an Waschbecken, etc.

Frage 2:

Welche Maßnahmen sind in den Gebäuden geplant, die umfangreich saniert werden?

Antwort:

Siehe Antwort zu Frage 1. Auch hier wird auf wassersparende Techniken zurückgegriffen.

Frage 3:

Welche technischen Maßnahmen wird die Gemeinde Mainhausen zur Reduktion des Trinkwasserverbrauchs in den gemeindeeigenen Neubauten treffen?

- Wird das Regenwasser zur Toilettenspülung genutzt?
- Wird Brauchwasser zur Toilettenspülung genutzt?

Antwort:

Zu beiden Antworten aktuell ein klares nein. Der kostentechnische Aufwand steht aktuell in keinem Verhältnis. Eine entsprechende Nutzung von Brauch- und Regenwasser bedarf eines kompletten zweiten Leitungsnetz im Gebäude (Wasserhähne erhalten weiterhin Trinkwasser). Von der Brunnenwassernutzung raten Experten ohnehin ab. Dieses ist nach Laboranalyse nicht für die vorhandenen Leitungsnetze geeignet und verkürzt deren Lebensdauer erheblich.

Frage 4:

Welche Maßnahmen werden umgesetzt bzw. sind geplant zur Bewässerung von gemeindeeigenen Grünanlagen, Bäumen, Beeten (…z.B. Verwendung von Oberflächen- oder Regenwasser)?

Antwort:

Hierzu laufen aktuell die Prüfungen innerhalb der Verwaltung. Denkbar ist sowohl die Verwendung von Oberflächen- und Regenwasser als auch von Brunnewasser.

Frage 5:

Wird auf den Friedhöfen das Regenwasser der Dachflächen der Trauerhallen genutzt, um es dann den Friedhofbesuchern zur Bewässerung der Gräber zur Verfügung zu stellen?

Antwort:

Aktuell wird das Regenwasser am Waldfriedhof in Zellhausen von den Dachflächen in eine große Zisterne geleitet und zur Bewässerung genutzt. Am Freidhof in Mainflingen ist eine solche Anlage bisher nicht vorhanden und baulich aufgrund der bereits geschaffenen Flächen nur schwer zu realisieren.

Frage 6:

Welche Aktionen, zur Information der Bürger Mainhausens, sind geplant damit die Anwendung der Trinkwasser Notstandsverordnung vermieden werden kann?

Antwort:

Es wird immer wieder Informationen über die Presse, die Internetseite und sozialen Medien zum Thema Trinkwasser geben. Ebenfalls über die künftigen neuen Möglichkeiten von Push-Nachrichten über die Mainhausen-App und Homepage der Gemeinde.